Zweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

№ 143. Dienstag den 22. Mai 1888. 82. Jahrgang.

Gartenmöbel, Eisschränke, Rollschutzwände, Blumenkübel, Kinderwagen, grosse Auswahl billigste Preise. **Richard Purcht.**

Eutritzsch—Helm

„Gose und Spaten famos".
Schlachtfest—Stangenspargel.
Rehrücken—Fricassée von Huhn.
NB. Angenehmer Aufenthalt in meinem schönen Garten.
Herzlichen Gruß! Stierba.

Gosenschänke, Eutritzsch.

Schlachtfest. — Stangenspargel.
G. Pfotenhauer.

Tscharmann's Haus Blücherplatz | **Heute Schlachtfest** | empfiehlt für heute J. G. Hoffmann.

Kleiner Kuchengarten.

Heute Schlachtfest. **H. Schlegel.**

Eis

mit Gebäck, à Portion 25 ₰,
mit Gebäck u. Schlagsahne, à Portion 30 ₰,
Chocolade mit Schlagsahne u. Gebäck 25 ₰,
Cacao mit Gebäck 20 ₰,
empfiehlt die Conditorei v. **E. Hartmann,** dem Hauptpostamt gegenüber.

Restaurant Johannisthal.
Hospitalstr. 22. Hospitalstr. 22.
Heute Schlachtfest.
Dazu empf. echt Bayer., f. Lagerbier, Döll. Gose wunderschön.
C. Obelm.

Speise-Halle, Katharinenstr. 19, früh Mittags à ℳ 30 ₰.

Verloren ein Münzen-Armband, aus Zwanzigpfennigern best., von der Weststraße durch den Johannapark nach Connewitz. Ehrl. Finder wird gebeten, dasselbe gegen Dank und Belohnung abzugeben Auenstraße 48, II. l.

1. Feiertag ein br. Sammethut verloren v. d. Moritzstr., Rudolphstr., Petersbrücke. Gegen Dank u. Bel. abz. Johannesg. 20, II.

Ein schwarz. Regenschirm mit grauschatt. Horngriff ist am 1. Feiertag Abend Nähe Bonorands verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung abzugeben Floßplatz 29 1. Etage.

Ein schwarz. Portemonnaie verl. Schreber-Str. Abz. Südplatz 3, p.

Chorgesangverein Ossian.
Heute keine Uebung, dafür Zusammensein im Wald-Café Connewitz.

Frauen-Bildungs-Verein.
Mittwoch 8 Uhr Abendunterhaltung Eldorado-Saal, Pfaffendorfer Straße 4.

Nederlanders, die zich by landgenooten wenschen aan te sluiten, worden verzocht zich aan te melden by den Voorzitter der Vereeniging „Nederland" alhier.
A. Postma,
Gottschedstr. 7, II. l.

II. Quittung.

Zur Aussendung von Ferien-Colonien kränklicher schulpflichtiger Kinder unbemittelter Eltern

sind ferner eingegangen:

Bei dem Verein direct: L. Föhndrich 20 ℳ, Dr. P. B. Blohmann 30 ℳ, C. F. Peters 30 ℳ, Ungenannt 20 ℳ, C. Ludwig 20 ℳ, Dr. Feddersen 20 ℳ, Prof. Ribbeck 20 ℳ, Prof. His 20 ℳ, Dr. Bloch 20 ℳ, Otto Weickert 30 ℳ, J. G. Wappler 20 ℳ, J. F. Herzog 20 ℳ, C. G. Röder 30 ℳ, K. F. Köhler 20 ℳ, Berth. Siegismund 20 ℳ, C. E. Schulze 20 ℳ, Fritz Bädeker 30 ℳ, Dr. C. Lampe sen. 50 ℳ, Julius Klinkhardt 50 ℳ, Breitkopf & Härtel 30 ℳ, Aug. Heyne 30 ℳ, Wilh. Stengel 20 ℳ, Bernhard Häffer 50 ℳ, Christian Fay 30 ℳ, H. Brück 20 ℳ, Kluge & Pöritzsch 20 ℳ, Ida Gumpel 20 ℳ, Ewald & Brebt 20 ℳ, Sachsenröder & Gottfried 20 ℳ, Louise verw. Fritzsch 30 ℳ, Dr. Dumas 20 ℳ, Dr. Taube 20 ℳ, Frl. H. Söderle 40 ℳ, Hedwig Simon 20 ℳ, Frau Comm.-Rath Lit 20 ℳ, Raymund Härtel 20 ℳ, H. C. Steinbach 20 ℳ, Frau Consul Dr. Schulz 20 ℳ, Frau Friederike Johannes 20 ℳ, Hermann Credner 30 ℳ, L. Staackmann 30 ℳ, B. Schindler 20 ℳ, Friedrich Becker 20 ℳ, Dr. Ritschel 20 ℳ, D. Luthardt 20 ℳ, Frl. Hillig 20 ℳ, Präsident Wingner 20 ℳ, Dr. Wagner 20 ℳ, Dr. Paul Wagner 20 ℳ, Carl Fricke 20 ℳ, Oscar Göhring 20 ℳ, Geh. Rath Credé 20 ℳ, Prof. Dr. von Meyer 20 ℳ, Dr. O. Günther 20 ℳ, Marie Hosper 10 ℳ, Prof. Dr. Sohm 20 ℳ, Geh. Rath Prof. Dr. Thiersch 20 ℳ, Prof. Birch-Hirschfeld 20 ℳ, H. L. Ulrich 20 ℳ, Eduard Victor Sperling 20 ℳ, Prof. Dr. Zweifel 20 ℳ, Dr. G. Nobanz 20 ℳ, Prof. Franz Hofmann 20 ℳ, Dr. med. Hahn 20 ℳ, Dr. Bahrdt 20 ℳ, Dr. Paul Schröder 20 ℳ, Stadtrath M. Pohlenz 20 ℳ, Frau R. v. Weber 20 ℳ
Summa 1570 ℳ

Bei Herrn Albert Brockhaus: Frau verw. Dr. Berend 50 ℳ, C. B. 30 ℳ, A. B. 10 ℳ
Summa 90 ℳ

Bei Herrn Dr. Krömer: Karl Stüler 3 ℳ
Summa 3 ℳ

Bei Herrn Dr. Hempel: Dr. Kreußler 5 ℳ, Hpl. 20 ℳ
Summa 25 ℳ

Bei Herrn Dr. Thomas: 7. Bez.-Schule für Mädchen 30 ℳ
Summa 30 ℳ

Bei Herrn B. J. Hansen: H. C. Plaut 50 ℳ, Hans, Grethe, Hanne 3 ℳ, Reichsgerichtsrath a. D. Lessen 20 ℳ, Roeller & Hoste 15 ℳ, Heinrich Rost 50 ℳ
Summa 138 ℳ

Bei Herrn Julius Hackel: Liebesbräutchen 10 ℳ, M. & B. 10 ℳ, J. H. 10 ℳ, Ehnig 6 ℳ, R. H. 5 ℳ, H. K. 3 ℳ, K. E. M. 3 ℳ, Aus Fanny's und Martin's Sparbüchse 3 ℳ
Summa 50 ℳ

Bei der Expedition des Leipziger Tageblattes, E. Polz: Consul Einhorn 30 ℳ, Geh. Rath Prof. Dr. Windscheid 30 ℳ, Aug. H. Vogel 5 ℳ, A. von Hartleben 20 ℳ, Dr. Schilling 20 ℳ, K. H. 50 ℳ, J. St. 10 ℳ, R. F. 5 ℳ, E. Bieler 10 ℳ
Summa 180 ℳ

Bei Herrn Rechtsanwalt Dr. Zenker: Dr. Fiebiger 25 ℳ, Adolph Lehmaier 20 ℳ
Summa 45 ℳ

Summa vorstehender Quittung 2131 ℳ
Laut I. Quittung . . . . . . 4910 „
Gesammtsumme: 7041 ℳ

Diese zweite Quittung giebt ein erfreuliches Zeugniß von dem günstigen Fortgange der Sammlung. Indem wir für die uns bereits zugeflossenen Beiträge den innigsten Dank sagen, hoffen wir, daß unsere dringende Bitte um weitere Liebesgaben freundliches Gehör finden werde.

Der Verein für Ferien-Colonien.

Sammelstellen:
Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt,
B. J. Hansen, Markt 14,
Aug. Daum (Firma: Gustav Rus), Grimmaische Straße 32,
Oscar Jessnitzer, Grimmaischer Steinweg 2,
Gebrüder Spillner, Windmühlenstraße 37,
Hermann Wilhelm, Neustädter Steinweg 29,
Expedition des Leipziger Tageblattes, E. Polz.

Nur für kurze Zeit:

„Wonnetraum"

berühmtes Sensationsgemälde
von **Marcel von Suchorowski,**
bei brillanter Reflectorenbeleuchtung täglich von 10 Uhr früh bis 9 Uhr Abends ausgestellt
Petersstraße Nr. 33, I.,
gegenüber der Leipzig-Passage.
Entrée 50 Pfge.

Einladung.

Das Jahresfest der evangelisch-lutherischen Mission zu Leipzig wird am Mittwoch nach Pfingsten, den 23. Mai d. J., in hiesiger St. Nicolaikirche Vormittags 9 Uhr mit einem öffentlichen Gottesdienste gefeiert werden. Die Festpredigt hat Herr Consistorialrath **Burger** aus Ansbach übernommen, woran sich der von Missionsdirector D. **Hardeland** erstattete Jahresbericht und die Abordnung der beiden Missionscandidaten Pastor **Stosch** aus Mariaberg und Candidat **Kreussler** aus Leipzig durch Prof. D. **Luthardt** anschließen wird. Mittags 1 Uhr findet ein gemeinschaftliches Mittagessen in der Centralhalle und Abends 7 Uhr ebendaselbst eine allgemeine Missionsversammlung unter Leitung des Herrn Superintendent D. **Pank** statt. Alle Freunde der Sache seien zu dieser Feier hierdurch herzlich eingeladen.

Das Collegium der evang.-luth. Mission zu Leipzig.

Einladung.

Wir gestatten uns hiermit, zum Eintritt in unseren Verein einzuladen.

Derselbe ist begründet i. J. 1869, hat die Rechte einer jur. Person und zählte Ende December v. J. 335 Mitglieder. Aufnahme findet jeder unbescholtene, im Amtsgerichtsbezirk Leipzig wohnhafte, im Privat-, Gemeinde- oder Staatsdienst stehende Beamte des Expedientenstandes.

Einrichtungen: Gesetzlich anerkannte Kranken- und Begräbnißcasse, Unterstützungscasse, Pensionscasse, Sparcasse, Unterrichtscurse, Bibliothek, Zeitungslesecirkel, Gesangsabtheilung, Stenographenclub, Stellenvermittlung, Geselligkeitspflege, Vergünstigungen verschiedener Art.

Monatssteuer 50 ₰. Die Betheiligung an der Kranken- und Begräbnißcasse und an der Pensionscasse steht jedem Bewerber frei. Die Beiträge zu diesen Cassen sind sehr gering.

Näheres auf schriftliche Anmeldung und Donnerstags Abends von 8 Uhr ab im Vereinslocal (Centralhalle).

Bureau-Beamten-Verein.

Ausflug des Gesangvereins der Bäckermeister

von Leipzig und Umgegend nach Rochlitzer Berg Mittwoch, den 23. Mai, Abfahrt 8½ Uhr früh Bayerischer Bahnhof, zurück über Döbeln. Gäste, durch Mitglieder eingeführt, willkommen.
Der Vorstand. Ad. Scherpe.

Für Maurermeister und Bauunternehmer.

Zur gefl. Ansicht empfehle ich den auf Herrn Schmalfisch's Neubau Moltkestr. 50 im Betriebe befindl. „**Gauhes Bauelevator**". Derselbe befördert Steine, Mörtel und Wasser in ausgiebiger Menge gleichzeitig.
Otto Enke, Maurermeister.

Reclamen.

Gruppen- und Teppichbeetpflanzen in schöner Waare, reiche Sortenauswahl, ganz besonders **Blüthenbegonia, Chorneffen** in Töpfen großartiges Sortiment, **Pelargonium** die neuesten Farben als Specialität empfiehlt den geehrten Herrschaften die Landschaftsgärtnerei von
Jacob & Sohn,
Gohlis, Hauptstraße 33.

Normal-Leibwäsche,
System Prof. Dr. Jäger, anerkannt beste Qualitäten.
Reform-Baumwoll-Unterzeuge
vorzüglich im Halt und Tragen,
Strümpfe, Socken, Handschuhe
in größter Auswahl.
Tricot-Taillen, Tricot-Kleidchen, Tricot-Knabenanzüge
empfehlen in allen Größen und reichhaltigster Auswahl
R. Zwicker & Co.,
Grimmaische Str. 20.

Imitirte
Dänische Handschuhe.
A. Boehr,
Passage Steckner.

Elegante, gutsitzende
Costumes
liefere nach Maaß aus reinwollenen Neuheiten von 50 Mark an.
Zimmermann & Henning
Petersstraße 17, parterre und 1. Etage.
Kleiderstoffe — Mäntel.

Badetücher
für Kinder Stück v. 1.80 ℳ an,
für Erwachsene Stück von 4.50 an,
Bade-Handtücher,
das Stück von 80 ₰ an,
Bade-Mäntel
für Kinder Stück von 4.50 an,
für Erwachsene Stück von 6 ℳ an,
Bade-Anzüge
für Kinder Stück von 1.90 an,
für Damen Stück von 2.30 an,
Bade-Hauben,
das Stück von 40 ₰ an,
Bade-Handschuhe,
das Stück von 75 ₰ an,
Bade-Hosen,
das Stück von 40 ₰ an,
Bade-Pantoffeln,
das Paar von 1 ℳ an,
Rückenreiber,
das Stück von 50 ₰ an,
empfiehlt in großer Auswahl und nur guten Stoffen
Wilhelm Hertzog,
Grimmaische Str. 32, Mauricianum.

Neue praktische und gutsitzende
Wirthschafts-Schürzen
aus soliden Stoffen.
Praktische
Haus-Schürzen
aus starkfädigem Elsasser Cretonne in vielen hellen u. dunklen Mustern.
Preis: **M. 1.00** das Stück.
Leinene
Hausmacher-Schürzen
Preis: **M. 1.50** das Stück
Mey & Edlich
Königl. Sächs. Hoflieferanten
Leipzig, Neumarkt 18.
Plagwitz, Nonnenstr. 28.

Kinder-Schürzen
in den beliebtesten Façons und waschbaren Stoffen
empfiehlt in großer Auswahl
Wilhelm Hertzog,
Grimm. Str. 32, Mauricianum.

Möbel-Magazin
Gebr. Dittelbach,
vormals: H. O. Herfurth,
Reichsstraße 8, I. Caves de France.
Große Auswahl solid gearbeiteter Möbel in allen Preislagen.

Neuheit ersten Ranges!
Unentbehrlich und übertroffen durch
Nathei's Reformstuhl!

Selbstthätiges Aufrichten der Rückenlehne!
Hermann Lange, Reichsstraße 14, part. u. 1. Etage

Heute
Jungbier-Verkauf
der Brauerei Stötteritz
Merseburger Hof.

Zum Corso.
Handschuhe — Cravatten.
Beste Qualitäten. Billigste Preise.
Bernhard Zehr,
12 Petersstrasse 12
Nähe des Marktes.

Hygiëa-Damen-Binden
bei **Elise Metz,** Taucher Strasse 13.

Putz-Cursus
Unterricht n. franz. Methode, Lehrz. 1 Mon.
Aug. Burmeister, Ritterstr. 6, III., Theaterpaß.

Vereins-Möbel-Magazin, Reichsstr. 6, „Speck's Hof".
Großes Lager solid gearbeiteter Möbel.
Uebernahme ganzer Wohnungseinrichtungen mit allen Decorationen.

Familien-Nachrichten.

Conrad Koch
Minna Koch
geb. Köhler.
Vermählte.
Leipzig, den 22. Mai 1888.

Arthur Kneisel
Rosalie Kneisel
geb. Metzner
Vermählte.
Leipzig — Hänichen bei Dresden
19. Mai 1888.

Adolf Stumme
Ida Stumme
geb. Krabbes.
Leipzig, Pfingsten 1888.

Am 19. d. M. wurde uns ein kräftiger Knabe geboren.
Lindenau, den 21. Mai 1888.
Dr. jur. Tittmann und Frau geb. Große.

Die erfolgte glückliche Geburt eines gesunden kräftigen Mädchens zeigen hocherfreut an
Gustav Bär und Frau Elisabeth geb. Hoffmann.
Leipzig-Gohlis, 2. Pfingstfeiertag 1888.

Ein munteres Mädchen!
Leipzig, Pfingsten 1888.
Karl Schrader und Frau geb. Scheffler.

Die Geburt eines Mädchens beehren sich nur hierdurch anzuzeigen
Leipzig, den 20. Mai 1888.
Musiklehrer Georg Freund und Frau.

Heute Nachmittag ¾8 Uhr starb nach kurzem Krankenlager plötzlich und unerwartet mein guter Gatte, unser Vater, Bruder, Schwager und Schwiegersohn,
Herr Carl August Heßler,
Restaurateur,
in seinem 34. Lebensjahre. Dies Verwandten und Bekannten zur traurigen Nachricht.
Leipzig, den 20. Mai 1888.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Mittwoch Vormittags ½11 Uhr, von der Capelle des Johannisfriedhofs aus statt.

Heute früh 8 Uhr verschied plötzlich und unerwartet unsere gute **Margarethe** im zarten Alter von ¾ Jahren, was wir Verwandten und Freunden hierdurch tiefbetrübt anzeigen.
Anger-Crottendorf, am 21. Mai 1888.
Bernh. Meyer, Gem.-Vorstand, und Frau.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres guten Vaters und Großvaters Herrn Schneidermstr.
C. Ludw. Friedrich,
sagen wir allen Denen, die den Heimgegangenen durch Blumenschmuck bedachten, unseren besten Dank. Besonders herzlichen Dank sei aber Herrn Pastor Schuch für die trostreichen Worte am Grabe gewidmet.
Leipzig, den 20. Mai.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Verlobung ihrer Kinder **Helene** und **Ferdinand** beehren sich Verwandten und Freunden hierdurch anzuzeigen
Leipzig, Pfingsten 1888.
Ernst Seemann und Frau.
Heinrich Flinsch und Frau.

Helene Seemann
Ferdinand Flinsch
Verlobte.

Die Verlobung ihrer Tochter **Margarethe** mit Herrn **Paul Schüffner** beehren sich hierdurch anzuzeigen
Hohenstein, Pfingsten 1888.
Carl Gruber und Frau
Marie geb. Wagner.

Meine Verlobung mit meiner Cousine Fräulein Louise Stitzel, Pflegetochter meines Onkels, des Herrn Rentier Carl Stitzel in Stuttgart, beehre ich mich hierdurch ergebenst anzuzeigen.
Stuttgart-Leipzig, Pfingsten 1888.
Julius Stitzel.

Olga Wetzel
Richard Theile
Verlobte.
Möckern, Pfingsten 1888.

Die Verlobung ihrer Kinder **Martha** und **Clemens** beehren sich hierdurch ergebenst anzuzeigen
Reichenbach i/V., Pfingsten 1888.
Emilie verw. Elkan,
Hermann Schreiterer und Frau.

Martha Elkan
Clemens Schreiterer jr.
e. l. a. B.

Die Verlobung ihrer Tochter **Louise** mit Herrn **Emil Gleisberg,** Lehrer in Leipzig, beehren sich ergebenst anzuzeigen
Lindenau, Pfingsten 1888.
Theod. Zimmermann und Frau.

Louise Zimmermann
Emil Gleisberg
Verlobte.

Die Verlobung unserer Tochter **Clara** mit Herrn **Reinhold Behr** in Leipzig erklären wir hiermit für aufgehoben.
Buchholz.
August Bauer
Emilie Bauer geb. Fiebler.

Gestern Abend, am ersten Pfingstfeiertag, 8½ Uhr entschlief sanft zu einem besseren Sein unser innigstgeliebter treusorgender Gatte, Vater und Bruder,
Franz Theodor Neumann,
nach 48jähriger ununterbrochener Thätigkeit in der E. Polz'schen Buchdruckerei.
Dies zeigen allen Verwandten, Freunden und Bekannten an
Leipzig, 21. Mai 1888.
die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Donnerstag früh 8 Uhr vom Trauerhause, Georgenstrasse 9, aus statt.

Am gestrigen Abend verschied nach längeren schweren Leiden mein Factor
Herr Franz Theodor Neumann.
Ueber 48 Jahre gehörte derselbe meiner Buchdruckerei an. Während dieser langen Zeit hat er sich durch unermüdliche Pflichttreue und Anhänglichkeit an mein Haus ausgezeichnet, so dass er mir bis über das Grab hinaus in dankbarer Erinnerung bleiben wird.
Sein Verlust berührt mich deshalb auf das Schmerzlichste, und rufe ich ihm ein „Ruhe sanft!" in die Ewigkeit nach.
Leipzig, 21. Mai 1888.
E. Polz.

Gestern Abend verschied nach zehnwöchigem schweren Krankenlager unser langjähriger Factor
Herr Franz Theodor Neumann.
Wir verlieren in ihm einen humanen Vorgesetzten, der stets bestrebt war, unparteiisch die Interessen seiner Untergebenen zu vertreten. Seine gediegenen Kenntnisse, erworben durch beinahe fünfzigjährige praktische Thätigkeit, seine Treue und Pünctlichkeit in der Arbeit sollen uns ein stetes Vorbild bleiben. Friede seiner Asche!
Leipzig, am 21. Mai 1888.
Das Personal der E. Polz'schen Buchdruckerei.